AZUFA
AZUBIS & FACHKRÄFTE AUS AFRIKA

Berufsausbildung in Deutschland

Mechatroniker / in

Sie montieren, programmieren und warten Maschinen, die Mechanik, Elektrik und Informatik verbinden, etwa Roboter: eine bezahlte Ausbildung von 42 Monaten in einem Industriebetrieb.



VORAUSSETZUNG	DAUER	DEUTSCH	VERGÜTUNG
Abitur	**3,5 Jahre**	**B2**	**1.224 bis 1.472 €**
erforderlich	42 Monate	geforderte Sprachstufe	brutto / Monat, Richtwert

Ihr Weg beginnt auf azufa.de.

azufa.de

azufa.de/kontakt/bewerber/

Steckbrief auf azufa.de ansehen

DER BERUF IN 30 SEKUNDEN

Was Mechatronikerinnen und Mechatroniker tun

Mechatronikerinnen und Mechatroniker setzen mechanische, elektrische und elektronische Komponenten zu komplexen Systemen zusammen, nehmen sie in Betrieb, programmieren sie und warten und reparieren sie nach Schaltplänen und Zeichnungen.

Montieren

Bauteile prüfen und mechanische, elektrische und elektronische Komponenten zu Maschinen und Anlagen zusammenbauen.

Programmieren

Anlagen in Betrieb nehmen, programmieren oder die Software installieren, die sie steuert.

Warten

Systeme kontrollieren, Störungsursachen suchen, reparieren und die Anlage an den Kunden übergeben.

Dieser Beruf passt zu Ihnen, wenn …

- ✓ Sie Mechanik, Elektrik und Informatik gleichermaßen mögen
- ✓ Sie Schaltpläne und technische Zeichnungen lesen können
- ✓ Sie bei der Fehlersuche gewissenhaft vorgehen
- ✓ Sie an wechselnden Orten arbeiten, manchmal im Team

Weniger geeignet, wenn …

- – Sie ein einziges Fachgebiet bevorzugen, zum Beispiel nur Informatik
- – Sie den Lärm in Produktionshallen schlecht vertragen
- – Sie Schichtarbeit oder Bereitschaftsdienst nicht akzeptieren

EIN TYPISCHER ARBEITSTAG

07:00 **Teambesprechung und Anweisungen** : Die Ausbilderin oder der Ausbilder stellt die Tagesarbeiten vor und erinnert an die Sicherheitsregeln, besonders in der Elektrik.

07:45 **Pläne und Schaltpläne lesen** : Sie werten die technischen Unterlagen aus, planen die Arbeitsschritte und bereiten Werkzeuge und Teile vor.

09:00 **Montage eines Teilsystems** : Sie bauen die mechanischen Komponenten zusammen, verdrahten sie und schließen sie an die Maschinensteuerung an.

11:00 **Kontrollen vor der Inbetriebnahme** : Sie prüfen mit Messgeräten die elektrische Sicherheit und die Funktionen des Systems.

13:30 **Programmierung der Steuerung** : Sie laden das Programm in die SPS, testen es und korrigieren die Einstellungen.

15:00 **Fehlersuche und Bericht** : Sie lokalisieren die Ursache einer Störung an einer Anlage, beheben sie und dokumentieren den Einsatz.

Montage von Maschinen · Verdrahtung und elektrisches Messen · SPS und Steuerungen · Programmierung von Systemen · Inbetriebnahme · Wartung und Fehlersuche · Handwerkliches Geschick · Logisches Denken · Vorsicht · Gewissenhaftigkeit · Teamgeist

DIE AUSBILDUNG

So läuft die Ausbildung ab

In Deutschland lernen Sie, indem Sie arbeiten: Das ist das „duale System“. Sie sind gleichzeitig Beschäftigte oder Beschäftigter eines Betriebs und Schülerin oder Schüler einer Berufsschule.

3 bis 4 Tage pro Woche im Betrieb | **1 bis 2 Tage Schule**

1. Jahr
Die Grundlagen
- Messen, anreißen, spanen und fügen
- Elektrische Bauteile installieren
- Sicherheit und Dokumentation

2. Jahr
Steuerungen und Hardware
- Steuerungen aufbauen
- Hardware und Software von Systemen
- Teil 1 der Abschlussprüfung

3. Jahr
Komplette Systeme
- Systeme programmieren
- Maschinen und Baugruppen montieren
- Anlagen auf- und abbauen

4. Jahr (6 Monate)
Auf dem Weg zur Prüfung
- Funktionen einstellen und testen
- Inbetriebnahme und Bedienung
- Teil 2 der Abschlussprüfung

Prüfungen und Abschluss

Die Abschlussprüfung besteht aus zwei Teilen. Teil 1, vor Ende des zweiten Ausbildungsjahres, umfasst Arbeiten an einem mechatronischen Teilsystem und zählt mit 40 % zum Gesamtergebnis. Teil 2, am Ende der Ausbildung, umfasst Arbeitsauftrag, Planung, Funktionsanalyse sowie Wirtschafts- und Sozialkunde. Sie erhalten das Abschlusszeugnis der IHK.

VERGÜTUNG WÄHREND DER AUSBILDUNG



Durchschnittswerte pro Monat brutto (Quelle: ausbildung.de); sie variieren je nach Region, Branche und Tarifvertrag.

Was Sie für die Bewerbung brauchen

- ✓ Verlangt wird das Abitur oder ein gleichwertiger Abschluss.
- ✓ Verlangt wird das Niveau B2. Ein guter Fachwortschatz im Beruf ist ein echter Vorteil.
- ✓ Die Arbeit findet in Werkstätten und lauten Produktionshallen statt, manchmal auf Montagebaustellen im Freien, mit Schutzausrüstung, teils im Schichtdienst oder in Bereitschaft.

Vorzubereitende Unterlagen

- ✓ Lebenslauf und Motivationsschreiben auf Deutsch
- ✓ Übersetzte Abiturzeugnisse und Abschlusszeugnis
- ✓ Nachweis über Deutschkenntnisse B2

NACH DER AUSBILDUNG

Wohin der Weg führen kann

SOFORT

Qualifizierter Mechatroniker

Arbeit im Maschinenbau, in der Automatisierung, in der Automobilindustrie oder in der Medizintechnik.

MIT ERFAHRUNG

Industriemeisterin oder Industriemeister

Den Industriemeister Mechatronik ablegen, um ein Produktionsteam zu leiten.

LANGFRISTIG

Studium der Mechatronik

Mit Hochschulzugang: Bachelorstudium der Mechatronik.

IHR WEG MIT AZUFA

In vier Schritten zu Ihrer Bewerbung

1

Profil anlegen

Legen Sie auf azufa.de Ihr Bewerberprofil an und prüfen Sie die Voraussetzungen für diesen Beruf.

2

Unterlagen vorbereiten

Halten Sie Lebenslauf, Zeugnisse und Nachweis Ihrer Deutschkenntnisse bereit und verwalten Sie sie in Ihrem Konto.

3

Auf Angebote bewerben

Bewerben Sie sich mit Ihrem Profil auf aktuelle Ausbildungsangebote. Die Betriebe entscheiden über Ihre Bewerbung.

4

Bewerbungen verfolgen

Den Stand Ihrer Bewerbungen sehen Sie jederzeit in Ihrem Konto auf azufa.de.

AZUFA – Azubis & Fachkräfte aus Afrika

AZUFA ist die Plattform für Auszubildende und Fachkräfte aus Afrika, die in Deutschland arbeiten und lernen möchten, und für Betriebe, die Auszubildende suchen.

FRAGEN UND ANTWORTEN

Häufige Fragen

Werde ich während der Ausbildung bezahlt?

Ja. Eine Ausbildungsvergütung ist im Ausbildungsvertrag vorgesehen. Die Höhe hängt von Betrieb, Region und Tarifvertrag ab.

Wie lange dauert die Ausbildung?

42 Monate, also 3,5 Jahre.

Welches Deutschniveau ist nötig?

Verlangt wird in der Regel B2 (geforderte Sprachstufe). Fragen Sie vor der Bewerbung nach den Anforderungen des Betriebs.

Wo finde ich weitere Informationen?

Auf azufa.de finden Sie die Steckbriefe aller Ausbildungsberufe und aktuelle Angebote. Bei Fragen nutzen Sie das Kontaktformular unter azufa.de/kontakt/bewerber/.

Wichtiger Hinweis

Diese Broschüre informiert über den Beruf und den Ablauf der Ausbildung. Sie ist kein Angebot und keine Zusage: Ob ein Ausbildungsvertrag zustande kommt, entscheidet der jeweilige Betrieb; über Aufenthaltstitel entscheiden die zuständigen Behörden. Alle Angaben ohne Gewähr.

Kontakt

Website: **azufa.de** · Kontaktformular: **azufa.de/kontakt/bewerber/**

https://azufa.de/korridore/DE-AUSB-MECHATRONIKER-MECHATRONIKERIN/